

I Wozu und für wen war die Straßenbahn Kehl/Straßburg nützlich um die Jahrhundertwende?

Größe und Eigenschaften der Städte

Straßburg

- die Hauptstadt des Reichslandes
- circa 150 000 Einwohner um die Jahrhundertwende
- eine Festungsstadt mit etwa 20 000 Militärpersonen (Befestigungsanlagen + Glaciszone)
- eine Studentenstadt mit bedeutender Hochschule (die Kaiser-Wilhelm Universität)
- eine Hafenstadt (http://www.strasbourg.port.fr/rubrique.php3?id_rubrique=22)

Kehl: (bis 1910 bestehend aus Stadt Kehl und Dorf Kehl)

- etwa 8885 Einwohner um 1910
- eine Grenzstadt ohne Zollkontrollen
- eine Garnisonstadt seit 1881 (Badischer Pionierbataillon Nr. 14)
- eine Kleinstadt mit fruchtbarem Ackerland, die sich zunehmend industrialisiert
- eine Hafenstadt seit 1901 (http://www.hafen-kehl.de/Deutsch/rheinhafen_kehl/geschichte.php)

Die Straßenbahn als Wirtschaftsfaktor

- „Ausgerechnet im Winter 1878/1879, unmittelbar nach der Einweihung der Straßenbahnstrecke auf Straßburger Gebiet bis hin zur Rheinbrücke, bekam die Bevölkerung die Nachteile der Schiffbrücke, die wegen hohen Eisgangs nicht passierbar war, aufs Heftigste zu spüren: Alle landwirtschaftlichen Produkte, von deren Absatz unsere Landbevölkerung leben muss, sanken plötzlich im Preise, während in Straßburg ein entsprechendes Steigen stattfand.“
- „Für den Güterverkehr schließlich erstellte die Straßenbahngesellschaft bereits zu Beginn des 20. Jahrhundert eine direkte Verbindung zum Hafen. Dort existierte auch ein direkter Anschluss zur Staatsbahn.“
- Außerdem spielte schon damals der Tourismus eine nicht unerhebliche Rolle: "Für Kehl und für die bei Kehl nahe gelegenen Gemeinden kommt noch hinzu, dass das sonntägliche Vergnügungs-Publikum von Straßburg in immer steigenderem Maße das rechte Rheinufer aufsucht." [\[Scherb 2010\]](#)

Wer litt unter der Unterbrechung des Verkehrs Straßburg/Kehl im Winter 1878/1879 zur Zeit der Schiffbrücke und der Pferdebahn bis zum Rhein?

In welchen Bereichen der Wirtschaft spielt die Straßenbahn eine Rolle?

Wer waren die Fahrgäste zwischen Kehl und Straßburg?

- Als Straßburg 1871 zur Hauptstadt des Reichslandes wurde begann eine Bauperiode in Straßburg: "Um die heutige Place de la République, damals Kaiserplatz, entstand ab 1878 die wilhelminische Neustadt, und 1883 wurde der neue Hauptbahnhof eingeweiht. An diesen Bauten waren natürlich auch Arbeiter aus Kehl und dem Hanauerland beteiligt, die allmorgendlich die Schiffbrücke überquerten, um auf ihre Baustellen zu gelangen." [\[Scherb 2010\]](#)
- "Im Zehn-Minutentakt passierte die von Kehl kommende Straßenbahn die feste Brücke über den Rhein und brachte Arbeiter, Geschäftsleute, Schüler, Studierende, aber auch ganz normale Kundschaft in die elsässische Hauptstadt und wieder zurück - von morgens sechs Uhr bis zwölf Uhr nachts." [\[Scherb 2010\]](#)
- "Allmählich (...) nahm der Berufsverkehr an Werktagen zu, umso mehr, als im Zentrum der Stadt das Geschäftsviertel den Wohnbezirk verdrängte und die Bevölkerungsdichte in den Vororten ständig zunahm." [\[Straßenbahnmagazin 1975\]](#)
- „Die Zunahme der Altdeutschen Bevölkerung in Straßburg, führt dazu, dass immer mehr Menschen „ihre Erholung in Kehl suchen.“ [\[Scherb 2010\]](#)
- "Für den Ausflugsverkehr an Sonntagen, insbesondere in die am Rhein gelegenen Wälder, standen 44 überdachte, aber rundum offene Sommerwagen zur Verfügung." [\[Straßenbahnmagazin 1975\]](#)

Welche Fahrgäste pendeln wohin?

Der Verkehr zwischen Straßburg und Kehl um die Jahrhundertwende

- Es gab damals Droschken und Omnisbusse...
- "Autos gab es zunächst noch kaum und selbst Radfahren war ein Luxus. In bürgerlichen Kreisen war es beinahe selbstverständlich, sonntags mit der Tram in die Nähe der (damals) am Rhein gelegenen Wäldern zu fahren" [\[Straßenbahnmagazin 1975\]](#)
- "Der Verkehr über die Brücke gerade von Straßburg nach Kehl hat erheblich zugenommen, seit die Dampfstraßenbahn bis an die Brücke heranreicht" [\[Scherb 2010\]](#)

Welche Nahverkehrsmittel gab es außer der Straßenbahn in der Kaiserzeit?

Warum ist eine Straßenbahnverbindung zwischen Straßburg und Kehl nützlich?